

Bäder

Bad Buchau
Adelindis Therme, Thermenweg 2,
07582/8001395, 9-22 Uhr, Sauna: 13-22
Uhr

Büchereien

Bad Buchau
Bücherei im Ev. Gemeindehaus, Karlstr.
24, 9.30-16.30 Uhr
Ertingen
Gemeinde- und Jugendbücherei (Rat-
haus/UG), Dürmentinger Str. 14, 15.30-
17.30 Uhr
Riedlingen
Kath. Öffentliche Bücherei, Schlossberg
13, Neufra, 16-18 Uhr
Stadtbücherei, Kapuzinerweg 2, 14.30-
18 Uhr
Uttenweiler
Gemeindebücherei, Syrlinstr. 3, 16-18
Uhr
Zwiefalten
Bibliothek, Hauptstr. 9, 10-11.30 Uhr,
13-19 Uhr

Dies & Das

Bad Buchau
Hobbytreff - Kreativ-Workshop, Filzen,
Töpfern, Fensterbilder u.v.m., Haus des
Gastes, 19.30 Uhr
Riedlingen
Improvisationstheater, Probe für alle
Interessierten, Kaplaneihaus, 19.30-21.30
Uhr

Hilfe & Beratung

Behördennummer 115, bundesein-
heitliche Rufnummer, aus dem Festnetz
zum Ortstarif, kostenlos bei Festnetz-
Flatrate, Mobilfunktarife können ab-
weichen
**Kinder- und Jugendtelefon des Deut-
schen Kinderschutzbundes**, gebühren-
frei, 0800/1110111
Telefonseelsorge, gebührenfrei, 0800/
111 0111, 0800/111 0222
**Weißer Ring - Hilfe für Kriminalitäts-
opfer**, kostenfreie, bundesweite Ruf-
nummer, 0800/1110222

Museen

Langenenslingen
Jünger-Haus, Stauffenbergstr. 11, Wilflin-
gen, 9-12 Uhr, 14-16 Uhr

Selbsthilfegruppen

Riedlingen
Kreuzbund, wenn Alkohol zum Problem
wird - sie sind nicht allein, Kath. Ge-
meindehaus St. Georg, Ziegelhüttenstr.
37, 19.30 Uhr

Vereine

Riedlingen
Herzsport, TSV Riedlingen, Städtische
Turnhalle, 17-18 Uhr, 18-19 Uhr

Wertstoffabgabe

Bad Buchau
Recyclingzentrum, Unterbachstr. 37,
15-17 Uhr
Unlingen
Recyclingzentrum, Göffinger Str. 15,
13-17 Uhr

Notrufe

Feuerwehr, Rettungsdienst und Not-
arzt, Notruf 112
Polizei, Notruf 110

Ärztliche Bereitschaft

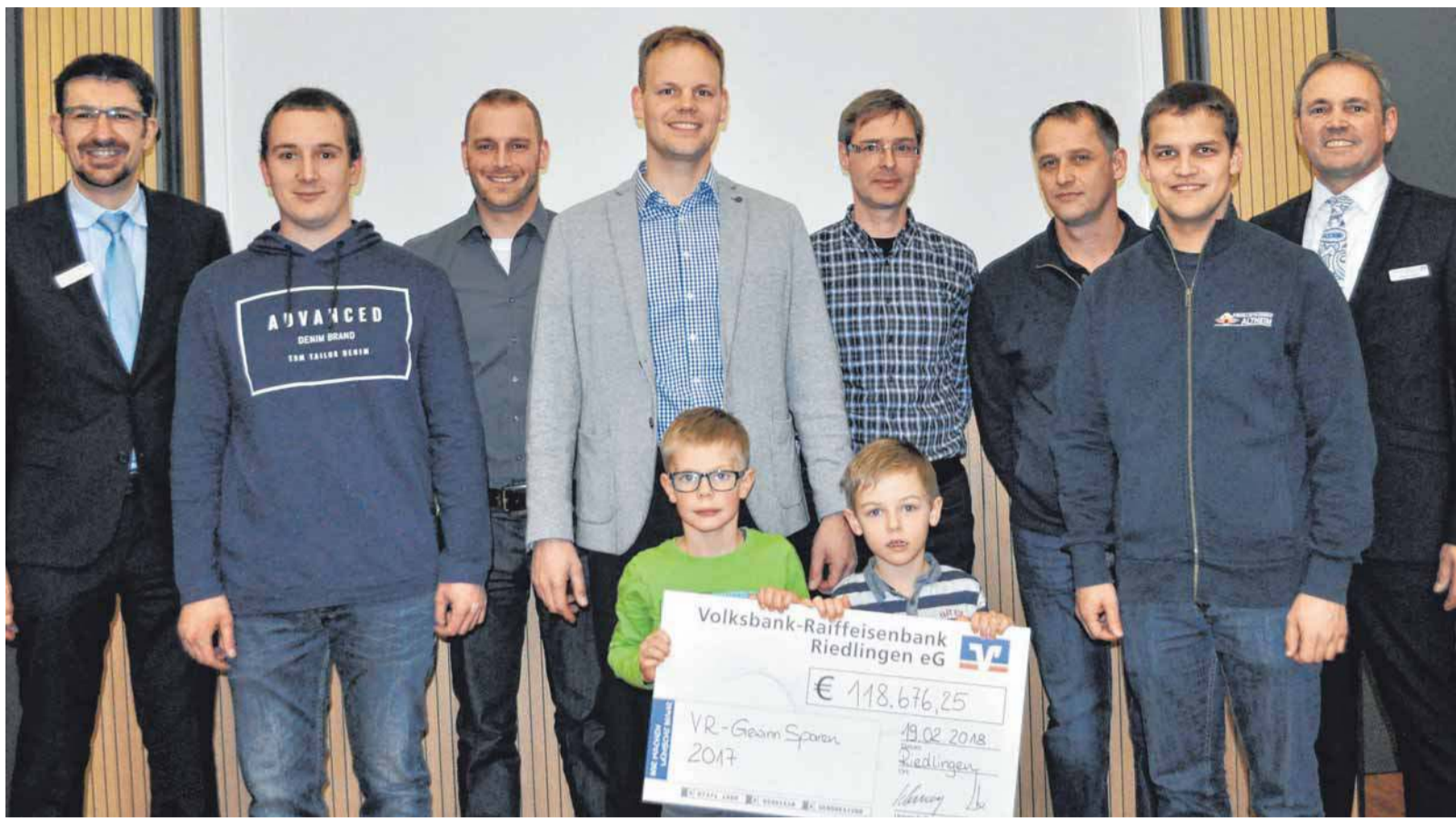
Ärztlicher Bereitschaftsdienst der
Kassenärztlichen Vereinigungen, All-
gemeinarzt und diverse Fachärzte,
Telefon 116117 (kostenfrei, bundesweit
einheitlich, ohne Vorwahl), Internet:
www.116117info.de

Krankentransporte, Rufnummer
deutschlandweit 19222 ohne Vorwahl
(mit Vorwahl geht der Anruf zur re-
gionalen Rettungsleitstelle)

Riedlingen
Sana-Klinik, Tel. 07371/1840, Notauf-
nahme täglich 24 Stunden besetzt,
Zwiefalter Str. 62
Augenärztlicher Notdienst, 0180/
1929350
Kinderärztlicher Notdienst, 0180/
1929343
Zahnärztlicher Notdienst, 0180/
5911650

Apotheken

Apotheken-Notdienstfinder, Festnetz:
0800/0022833 (kostenfrei), Handy:
22833 (max. 69 ct/Min), www.apo-
theken.de
Mengen
Kreuz-Apotheke, Hauptstr. 60, 07572/
8035, Mi. 8.30-Do. 8.30 Uhr



Umrahmt von den Vorständen der Volksbank-Raiffeisenbank Jochen Beck (links) und Albert Schwarz freuten sich der stellvertretende Kommandant Armin Schirmer und technischer Gerätewart Bernd Fluhr von der Feuerwehr Ertingen, Kommandant Andreas Holstein und sein Stellvertreter Thorsten Müller von der Feuerwehr Langenenslingen mit ihren Söhnen Liam und Samuel und der Altheimer Feuerwehrkommandant Bernd Wiedmann und sein Stellvertreter Tobias Haimayer (von links nach rechts) über die finanzielle Unterstützung zur Beschaffung von Wärmebildkameras. FOTO: WALTRAUD WOLF

Knapp 120 000 Euro für gute Zwecke

67 Vereine und Institutionen erhalten Spenden aus dem VR-Gewinnsparen

Von Waltraud Wolf

RIEDLINGEN - 118 676,25 Euro sind 2017 von der Volksbank-Raiffeisenbank Riedlingen aus den Mitteln der VR-Gewinnspare-Lotterie an Spenden ausgeschüttet worden. Im zweiten Halbjahr profitierten davon allein neun Kindergärten und Kinderkrippen, 17 Musikvereine und Chöre, dazu die Conrad Graf-Musikschule. Sportliche Ambitionen wurden vom Gewinnspareverein 19 Mal unterstützt, vom Sport-Trikot bis zum Vertikutiergerät zur Rasenpflege.

Über einen finanziellen Beitrag durfte sich auch die Stadt Riedlingen freuen. Wie alle anderen Empfänger nahm Ortsvorsteher Hermann Henes die Tafel Schokolade als symbolischen „Scheck“ entgegen und zwar für die Ortschronik von Neufra. Der frühere SZ-Redaktionsleiter Karl Werner Steim hat den ersten Band verfasst, der die Jahre 1227 bis 1806 umfasst. Am 16. März soll er der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Freuen durfte sich auch Unlingens Bürgermeister Richard Mück, unterstützte der Gewinnspareverein der Volksbanken-Raiffeisenbanken doch eine Nachbildung des berühmt gewordenen Unlinger Reiters, die künftig in einer Vitrine im Rathaus ausgestellt wird.

Auf offene Ohren gestoßen sind mit ihrem Antrag auch die Freiwilligen Feuerwehren von Ertingen, Langenenslingen und Altheim. Deren Kommandant Bernd Wiedmann hatte nach einem Feuerwehr-Lehrgang in Bruchsal für die Anschaffung einer Wärmebildkamera erworben, die bei Bränden zum Einsatz kommt, um festzustellen, ob sich noch Personen in einem brennenden Gebäude befinden, aber auch um Glutnes-

ter zu lokalisieren, auch zum Schutz der Feuerwehrleute selber. Eingesetzt werden können sie zudem bei der Personensuche.

Für das Fachpflegeheim Riedlingen wurden Mittel für eine tiergestützte Therapie locker gemacht.

Insgesamt waren es 67 Vereine und Institutionen, deren Vertreter in das Gebäude der Volksbank-Raiffeisenbank in die Hindenburgstraße eingeladen waren und die ihren Dank ausdrückten. Der Seniorengemeinschaft wurde bei der Anschaffung eines neuen Autos geholfen, weil das bisherige kaputt ging. Die Musikkapelle Zell-Bechingen erhielt eine Zuwendung, nachdem

beim Frühlingsfest 2017 wegen eines Unwetters ein Zelt zerstört wurde. Mit Geld zur Anschaffung von Grundnahrungsmitteln gehört der Tafelladen in Riedlingen jährlich zu den Empfängern.

Vorstandssprecher Albert Schwarz gab seiner Freude darüber Ausdruck, dass wieder so viele Wünsche erfüllt werden konnten. „Sparen, gewinnen, helfen“, das seien die drei Komponenten, aus denen sich das VR-Gewinnsparen zusammensetzt. Dass auch der Anteil des Gewinns 2017 beträchtlich war, hörten die Anwesenden. So wurden Geldgewinne im Gesamtwert von 180 000 Euro ausgeschüttet. Fünf

Gewinn-Sparer durften sich über Hauptpreise freuen: einen Mercedes GLC 220d, zwei Mercedes GLA 200, ein Bulls-Bike und ein Wellness-Wochenende.

Zum Thema Helfen führte er aus, ein Großteil dieser Spenden sei nur möglich, weil „unsere Mitglieder und Kunden das VR-Gewinnsparen so rege nutzen“. Mit ihren Losen unterstützten sie die Solidarität in der Raumschaft, betonte er und warb unter den Anwesenden dafür, Lose zu zeichnen, damit eine solche Unterstützung auch weiterhin möglich sei. Bei einem anschließenden Imbiss gab es unter den Anwesenden einen regen Austausch.

Die Spendenempfänger des 2. Halbjahres 2017

Kath. Kindergarten Sonnenschein, Heudorf; Musikverein Heudorf am Bussen; Stadt Riedlingen; Gemeinde Unlingen; Musikkapelle Zell-Bechingen; Übermorgen-Maler, Riedlingen; Tafelladen Riedlingen; Kath. Kindergarten St. Uta, Uttenweiler; Sportverein Dürmentingen; Schützengilde Dürmentingen; Narrenzunft Unlingen, Abteilung Schalmekapelle; Kinderkrippe Pustelblume, Ertingen; Musikverein Dürmentingen; Sportverein Unlingen, Abteilung Fußball; Kath. Kirchenpflege Riedlingen; Liederkranz Riedlingen 1836; Freiwillige Feuerwehr Ertingen; Donau-Bussen-Schule Unlingen; Kyffhäuserkameradschaft Grüningen; Seniorengemeinschaft Riedlingen; Liederkranz Neufra; TSV Riedlingen, Turnabteilung; Verein der Freunde und Förderer der Realschule Riedlingen; Gemeindegarten Kindergarten Kan-zachknirpse, Dürmentingen; FV

Neufra/Do.; Freiwillige Feuerwehr Altheim; Jungjugendgruppe Offingen; Kooperationsjugendorchester „Die Dapper“, MV Daugendorf; Musikverein Daugendorf; TSV Riedlingen 1848, Abteilung Herz-sportgruppe; Badmintonverein Federleicht Riedlingen; Sportverein Betzenweiler 1928; Sportverein Langenenslingen, Abteilung Tennis; Conrad-Graf-Musikschule, Riedlingen; Singgruppe Akzente Unlingen; Sportverein Andelfingen 1966; Reiterfreunde Uttenweiler; Sportverein Dürmentingen, Jugendfußball; Schützengilde Uttenweiler 1969; Freiwillige Feuerwehr Langenenslingen; Kindergarten Sonnenschein, Riedlingen; Städt. Kindergarten Storchenest, Riedlingen; Fachpflegeheim Riedlingen/ZFP Südwesttemberg in Kooperation mit Freundeskreis Schussenried; Musikverein Ertingen 1828; Musikverein

Andelfingen; Sportverein Uttenweiler 1947, Freizeit/Krabbelgruppe; Sportfreunde Bussen; Kath. Kirchengemeinde Unlingen; Narrenverein Neufra Donau; Kindergarten „Kleiner Drache“, Uigendorf; Grundschule Altheim; Stadtmusik Riedlingen; Musikverein Langenenslingen; Musikverein Unlingen; Kindergarten Spatzennest, Dieterskirch; Musikverein Uttenweiler; Kath. Kirchenpflege Offingen; Reit- und Fahrverein Riedlingen; Musikverein Heudorf am Bussen; Sportverein Betzenweiler 1928, Abteilung Freizeitsport; Kath. Öffentliche Bücherei St. Petrus und Paulus Neufra; Kindergarten Regenbogen, Riedlingen; Sportverein Daugendorf; TSV Ertingen, Abteilung Fußball; Sportverein Uttenweiler, Abteilung Fußball; Kirchenchor Langenenslingen; Seniorengemeinschaft Riedlingen. (sz)

Maximilian Jaekel wird Pfarrer in Erolzheim/Rot

Der gebürtige Riedlinger tritt seine Stelle in der evangelischen Kirchengemeinde am 1. März an

Von Tobias Rehm

RIEDLINGEN/ROT AN DER ROT/EROLZHEIM - Die evangelische Pfarrgemeinde Erolzheim/Rot hat wieder einen Pfarrer. Der gebürtige Riedlinger Maximilian Jaekel tritt zum 1. März die Nachfolge von Dorothee Sauer und Matthias Ströhle an, die die Kirchengemeinde im Juni 2017 verlassen hatten. Ende Februar beendet Maximilian Jaekel sein Vikariat, am 11. März feiert er seine Ordination in Reutlingen und wird in sein Amt eingesetzt. „Wir freuen uns darauf, das Pfarrhaus wieder mit Leben zu füllen“, sagt der 31-Jährige, der gemeinsam mit seiner Frau nach Rot an der Rot zieht.

Geboren und aufgewachsen ist Maximilian Jaekel - ehemals Aichele - in Riedlingen. Bereits als Jugendlicher war er in der dortigen

Kirchengemeinde aktiv, nach dem Abitur absolvierte Jaekel ein Freiwilliges Soziales Jahr in einer kirchlich-sozialen Einrichtung für Suchtkranke in Brasilien. „Dieses Jahr hat mich darin bestärkt, Theologie zu studieren“, sagt Jaekel. Denn den Wunsch, Pfarrer zu werden, hatte er schon länger. „Seit meiner Jugendzeit. Mich hat es schon immer ge- reizt, dass man als Pfarrer viel mit den Menschen zu tun hat und dass der Beruf sehr vielseitig ist.“

Nach seinem Studium mit Stationen in Neuendettelsau, Berlin, Buenos Aires und Tübingen absolvierte Maximilian Jaekel sein Ausbildungsvikariat in der Neuen Marienkirchengemeinde in Reutlingen, einer Kirchengemeinde mit mehr als 5000 Gemeindegliedern. Eine sehr lehrreiche Zeit wie Jaekel rückblickend sagt. Nachdem er im Studium



Der gebürtige Riedlinger Maximilian Jaekel (ehemals Aichele) ist der neue Pfarrer der evangelischen Pfarrgemeinde Erolzheim/Rot.

FOTO: TOBIAS REHM

die theoretischen Grundlagen vermittelt bekam, wurde er in den sich anschließenden zweieinhalb Jahren in der Praxis in die verschiedenen Bereiche eingeführt. Von der Taufe über die Hochzeit bis hin zur Beerdigung. In dieser Zeit reifte in Maximilian Jaekel auch der Wunsch, nach dem Vikariat selbst eine Kirchengemeinde zu übernehmen.

„Gemeinsam Kirche gestalten“

Dass die Wahl auf die Kirchengemeinde Erolzheim/Rot fiel, liegt auch daran, dass seine Frau, Janice Jaekel, mit der er seit November verheiratet ist und deren Namen er annahm, eine Arbeitsstelle in Ochsenhausen gefunden hat.

Der 31-Jährige weiß natürlich, dass auf ihn in der oberschwäbischen Diaspora in einer Kirchengemeinde mit 1200 Gläubigen andere Heraus-

forderungen warten als zuvor in Reutlingen, wo viel Teamarbeit mit den anderen Pfarren gefragt war. Künftig stehe eher die Teamarbeit mit dem Kirchengemeinderat im Fokus. „Darauf freue ich mich, ich will kein Einzelkämpfer sein“, sagt Maximilian Jaekel. „Ich will gemeinsam Kirche gestalten.“

Dem Kirchengemeinderat hat sich der neue Pfarrer bereits vorgestellt, kommenden Freitag erfolgt der Einzug in das Pfarrhaus in Rot an der Rot. Als Erstes will Maximilian Jaekel seine neue Kirchengemeinde und die Menschen dort kennenlernen.

„Die Vorfreude bei meiner Frau und mir ist groß“, sagt er. „Wir lassen uns gerne auf das Ländliche ein und sind schon sehr gespannt auf die vielen neuen Begegnungen in Erolzheim-Rot.“

Kalenderblatt

Donnerstag, 22. Februar 2018
Tagesspruch: Die Not lehrt beten, sagt das Sprichwort, aber sie lehrt auch denken, und wer immer satt ist, der betet nicht viel und denkt nicht viel. (Theodor Fontane, 1819 - 1898, dtsch. Apotheker und Literat)

Außerdem & sowieso: Wir denken wie wir denken hauptsächlich, weil andere so denken. (Samuel Butler, 1835 - 1902, britischer Philosoph)
Aus der Bibel: Meta noe ite (Denk um, denk neu. Falsch übersetzt: Kehrt um / tut Buße) Mt 4,17

Namenstage: Isabella, Margareta

Aktionstage: Welt-Thinking-Day der Pfadfinder
Heute vor 231 Jahren: 1787: Der von Charles Alexandre de Calonne, dem Generalkontrollleur der Finanzen des Französischen Staates, vorgelegte Plan, dem Adel die Pensionen zu kürzen und ihn an den Steuern zu beteiligen, um den drohenden Staatsbankrott abzuwenden, wird auf der von Ludwig XVI einberufenen Notabelnversammlung abgelehnt. Notabeln: höhergestellte, auf jeden Fall „beachtenswerte“ Bürger.

WINFRIED MOOSMANN

Kurz berichtet

Jahrgänger 1946 treffen sich heute

RIEDLINGEN (sz) - Der Jahrgang 1946 trifft sich am heutigen Donnerstag, 22. Februar, ab 18.30 Uhr im Gasthaus „Metro“ in Riedlingen zum monatlichen Stammtisch. Alle Jahrgänger sind mit Partner herzlich eingeladen.

Verhandlungen am Amtsgericht

RIEDLINGEN (sz) - Am Amtsgericht Riedlingen sind für Mittwoch, 28. Februar, vier Verhandlungen terminiert: 8.30 Uhr Diebstahl; 10.15 Uhr fahrlässige Trunkenheit im Verkehr; 11.15 Uhr vorsätzlich unerlaubter Erwerb von Betäubungsmitteln; 13.30 Uhr Verletzung der Unterhaltspflicht. Manchmal kommt es zu kurzfristigen Terminabsagen und Terminverlegungen. Deshalb ist der Ausgang am Gericht maßgeblich.

Schwäbische Zeitung

Riedlingen
Amtsblatt für den Landkreis Biberach

Redaktion
Leiter der Lokalredaktion:
Bruno Jungwirth (verantwortlich),
Marion Buck (Stellvertreterin)

Lokalredaktion: Annette Grüninger, Berthold Rueß;
88499 Riedlingen, Haldenstraße 6+8,
Telefon: 07371/9372-15, Telefax: 0751/2955998499
E-Mail: redaktion.riedlingen@schwaebische.de

Verlag
Ulrich'sche Buchdruckerei & Verlag GmbH & Co. KG
Geschäftsführer: Juliana Rapp
Verlagsleiter: Olaf Simon
(verantwortlich für Anzeigen)

Anzeigen: 88499 Riedlingen, Haldenstraße 6-8,
Telefon: 07371/9372-21, Telefax: 0751/2955998499
Abonnenten-Service: Telefon: 0751/29 55 555
E-Mail: aboservice@schwaebische.de

Monatsbezugspreis: Trägerzustellung Euro 40,90,
Postzustellung Euro 42,30, jeweils einschließlich
7% MwSt.

Das Abonnement kann nur schriftlich mit einer
Frist von einem Monat zum Monatsende
gekündigt werden.
www.schwaebische.de